

# Regierungsblatt

für das

## Großherzogtum Sachsen.

---

 Nummer 27.

Weimar.

6. September 1904.

---

**Inhalt:** Ministerialbekanntmachung, betr. die Zulassungserklärung der an der Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Gesamtuniversität Jena bestehenden Kommissionen für die Vor- und für die Hauptprüfung von Nahrungsmittel-Chemikern, Seite 189. — Ministerialbekanntmachung, betr. Einleitung von Diphtherie-Grenzen, Seite 190. — Ministerialbekanntmachung, betr. das Befahren bei der Kollision und dem Umsturz, sowie bei der Störung (Zerlegung) und der Beschädigung von Eisenbahnhütten, Seite 193. — Ministerialbekanntmachung, betr. Regel in der Hauptagentur der Allgemeinen Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank „Teutonia“ in Leipzig, Seite 191. — Ministerialbekanntmachung, betr. die Genehmigung einer vom Rentner Franz Friedrich Schäfer in Gersdorf errichteten Stiftung für Witwen und Orphanen des V. Verwaltungsbezirks, Seite 191. — Inhabitsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt und dem Zentralblatt für das Deutsche Reich, Seite 192.

---

### Ministerialbekanntmachungen.

[88] I. Die an der Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Gesamtuniversität Jena bestehenden „Kommissionen für die Vor- und für die Hauptprüfung von Nahrungsmittel-Chemikern“ sind von jetzt ab bis auf weiteres wie folgt zusammengesetzt:

#### I. Die Kommission für die Vorprüfung.

Vorsitzender: Der Universitätskurator Geheimer Staatsrat Dr. Eggeling.

Prüfende Mitglieder:

- a) für das Fach der Chemie: Professor Dr. Wolff,
- b) „ „ „ „ Botanik: Professor Dr. Stahl,
- c) „ „ „ „ Physik: Geheimer Hofrat Professor Dr. Winkelmann.